

KOLONIALE KONTEXTE IN BIBLIOTHEKEN 6.–7. November 2023

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Montag, 06.11.2023

10:00–10:30 Uhr Registrierung

10:30–11:00 Uhr Begrüßung

11:00–12:00 Uhr Panel I: Erwerbungskontexte und Objektgeschichten

Moderation: Lars Müller, Staatsbibliothek zu Berlin

Amir Theilhaber, Universität Bielefeld / Lippisches Landesmuseum Detmold

Gesammeltes, geliefertes und am Ort belassenes Schriftgut während der deutschen diplomatischen Mission in Äthiopien 1905

Dominique Akhoun-Schwarb, Independent Researcher

Die Provenienzzgeschichte der osmanischen Handschriften aus Tiflis in der Universitätsbibliothek Heidelberg

Farid El-Ghawaby, Berlin Graduate School Muslim Cultures and Societies / FU Berlin

Translokationshistorien arabischer Manuskriptsammlungen in Deutschland und Europa. Vom „Entdecken und Erretten“, der „Manuskriptjagd“ als transimperiales Narrativ und der Relevanz lokaler Akteure in „Orientalischen“ Handschriftensammlungen

12:00–13:30 Uhr Mittagspause

13:30–14:45 Uhr Panel II: Erwerbungskontexte und Objektgeschichten

Moderation: Michaela Scheibe, Staatsbibliothek zu Berlin

Hajo Frölich, freiberuflicher Provenienzforscher

„Bücher mitgehen lassen kann man nicht als Diebstahl bezeichnen“? Literaturbeschaffung in Peking 1900/1901

Ralf Kramer, Bayerische Staatsbibliothek

Die Aufarbeitung kolonialer Sammlungskontexte an der Bayerischen Staatsbibliothek

Wiebke von Deylen, SUB Hamburg und Jakob Wigand, Universität Hamburg

Der Fall des Papyrus bilinguis 1 aus wissenschaftlicher und bibliothekarischer Sicht

14:45–15:00 Uhr Intervention

15:00–15:30 Uhr Kaffeepause

15:30–16:45 Uhr Panel III: Ethische Perspektiven

Moderation: Ilja Labischinski, Zentralarchiv, Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin

Julia Zenker, Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin, FID für Sozial- und Kulturanthropologie

Impuls: Digitalisierung von Materialien aus kolonialen Kontexten: Ethische Überlegungen und Ideen für kollaboratives Arbeiten

Simon Cubelic, Centre for Asian and Transcultural Studies, Universität Heidelberg

Rechtliche und ethische Aspekte beim Umgang mit nepalischen Archivalien aus einem nachkolonialen Sammlungskontext

Aisha Othman, FID Afrika, Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt am Main

Zugang zu digitalisierten Kolonialfotografien gestalten: Das Bildarchiv der Deutschen Kolonialgesellschaft

Anne Peiter, Universität von La Réunion

Wie Bildträger postkolonial werden können. Überlegungen zu Formen der Restitution am Beispiel des Bildarchivs der einstigen «Deutschen Kolonialgesellschaft»

16:45–17:00 Uhr Kaffeepause

17:00–17:45 Uhr Panel IV: Rassismuskritische Perspektiven

Moderation: Larissa Schmid, Staatsbibliothek zu Berlin

Moritz Strickert, Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin, FID für Sozial- und Kulturanthropologie

Impuls: Vokalararbeit des Netzwerks Koloniale Kontexte

Birgit Kramreither, Fachbereichsbibliothek Kultur- und Sozialanthropologie und Birgit Athumani Hango, Fachbereichsbibliothek Afrikawissenschaften und Orientalistik an der Universität

Wien, Leiterinnen der Arbeitsgruppe „Koloniale Kontexte in der UB Wien“

Rassismuskritische Bibliotheksarbeit an der UB Wien

Jantje Bruns, Maike Mewes, Museum am Rothenbaum (MARKK)

Prozess der Dekolonisierung in der Bibliothek des Museums am Rothenbaum

18:30 Uhr Abendessen

Dienstag, 07.11.2023

9:15–10:30 Uhr Panel V: Koloniale Sammlungspraktiken

Moderation: Sarah Elena Link, Koordinierungsstelle für Universitätsammlungen, Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik

Petra Weigel, Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt

*Koloniale Kontexte in der geographisch-kartographischen Sammlung Perthes der
Forschungsbibliothek Gotha*

Thomas Richter, mikado

*Zur Problematik kolonialer Belastungen in der Missionsliteratur. Fragen aus der
Missionsbibliothek und katholischen Dokumentationsstelle (mikado) beim Internationalen
Katholischen Missionswerk missio e.V. in Aachen*

Irene Albers, Andreas Schmid, Freie Universität Berlin

Philologie und Provenienz

Meliné Pehlivanian, Staatsbibliothek zu Berlin

Die Sammlung des Afrikanisten Ernst Dammann

10:30–10:45 Uhr Intervention

10:45–11:00 Uhr Kaffeepause

11:00–12:00 Uhr Panel VI: Digitalisierung

Moderation: John Woitkowitz, Staatsbibliothek zu Berlin

Elke Brehm, TIB Hannover

Vermittlung des Zugangs zu sensiblen filmischen Inhalten in der TIB

Maria Hermes-Wladarsch, Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

*Kolonialismus und Bestandsauswahl in Bibliotheken: Corpuszusammenstellung und
Kategorisierung im Projekt Digitale Sammlung Deutscher Kolonialismus der Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen*

Almut Galos, ifa Bibliothek, Stuttgart

Transfer ins Heute – Digitalisierung und koloniale Quellen

12:00–13:00 Uhr Mittagspause

13:00–14:15 Uhr Panel VII: Metadaten und Präsentation

Moderation: Jan Hüsgen, Deutsches Zentrum Kulturgutverluste

Christoph Rauch, Staatsbibliothek zu Berlin

Orientalische Handschriften und ihre Provenienz. Aktuelle Entwicklungen im Portal Qalamos

Romy Köhler, Deutsche Digitale Bibliothek und Stefanie Rühle, Niedersächsischen Staats- und
Universitätsbibliothek Göttingen

*Mapping Colonial Contexts – Handschriften im Portal „Collections from Colonial Contexts“ in
der Deutschen Digitalen Bibliothek*

Ingo H. Warnke, Universität Bremen und Nicole Wilk, Georg-August-Universität Göttingen

Wie kolonial sind Metadaten?

Jana Kocourek, Karina Iwe, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek

Der Zerstörung entkommen – der Dresdner Maya-Codex

14:15–14:45 Uhr Kaffeepause

14:45–16:00 Uhr Abschlussrunde

Kontakt

Regine Dehnel

Lars Müller

in_context@sbb.spk-berlin.de

Veranstaltungsort

Staatsbibliothek zu Berlin

Theodor-Fontane-Saal

Unter den Linden 8

10117 Berlin